

# „Ein Beweis, dass man es richtig gemacht hat“

**AUSZEICHNUNG:** Christine Valtin aus Dortmund erhielt den Unternehmerinnenpreis von OB Thomas Westphal.



Gewinnerin Christine Valtin musste coronabedingt auf die Auszeichnung warten. Jetzt steht der Pokal, überreicht durch Oberbürgermeister Thomas Westphal, direkt neben ihrem Schreibtisch.

Christine Valtin ist dankbar und stolz. Die Geschäftsführerin des Dortmunder Familienbetriebs Valtin Elektro GmbH ist mit dem von der Wirtschaftsförderung und der Sparkasse Dortmund ausgelobten Unternehmerinnenpreis 2019 ausgezeichnet worden. „Das Unternehmen gibt es jetzt schon so lange und der Preis ist doch ein schöner Beweis dafür, dass man all die Jahre doch einiges richtig gemacht hat“, sagt die glückliche Gewinnerin. Aufgrund der Corona-Pandemie musste die Verleihung verschoben werden. Vor einigen Wochen konnte sie als virtuelles Event nachgeholt werden. Für Valtin hat sich das Warten mehr als gelohnt: Damit gerechnet, dass sie diese begehrte Auszeichnung erhalten wird, hat die 44-Jährige nicht. „Die beiden anderen Finalisten waren nämlich auch ziemlich gut.“ Der Pokal, der Ende März von Oberbürgermeister Thomas Westphal übergeben wurde, steht nun direkt neben ihrem Schreibtisch: „Damit ich ihn immer im Blick habe.“ Vor fast zwei Jahrzehnten ist Valtin in den seit 100 Jahren bestehenden Fachbetrieb für Elektrotechnik eingestiegen. Mit dem Rückzug ihres Vaters in den Ruhestand hat sie 2016 mit Thomas Schulz als Prokurist die Geschäftsleitung in vierter Generation übernommen. Sie ist für den kaufmännischen Bereich des Unternehmens zuständig, Schulz als Elektrotechniker für die technischen Aufgaben des Handwerksbetriebs. Stets ist das Unternehmen mit der Zeit gegangen und hat das Leistungs- und Produktportfolio der Nachfrage angepasst. Mit Erfolg: Der Marktbestand der Valtin Elektro GmbH

konnte gesichert und Gewinne kontinuierlich gesteigert werden. In den 60er Jahren lag der Fokus vor allem auf Elektroarbeiten für den Bergbau. Als in den 80er Jahren an den Dortmunder Schulen PCB-haltige Trafos ausgetauscht werden mussten, wurde der Fokus auf die Starkstromtechnik gelegt. „Das ist eine Nische, in der nicht viele Unternehmen tätig sind“, erklärt Valtin. Heute stellt das Unternehmen deutschlandweit Starkstromtechnik beispielsweise für Photovoltaikanlagen oder E-Auto-Ladestationen her. Einen Generalschlüssel hat die Firma für die Westfalenhalle Dortmund, wo die Mitarbeiter oft anfallende Arbeiten im Elektrobereich erledigen. Sie gibt Menschen gerne eine Chance, für die es sonst eher schwieriger wäre, eine Ausbildung zu finden. Ein Flüchtling und ein fast 30-jähriger Mann, der auch im Gefängnis gesessen hat, absolvierten bereits eine Lehre in ihrem Betrieb. Ihr Vater, Dipl.-Ing. Gerd Valtin, war zudem im Meisterprüfungsausschuss der HWK Dortmund tätig. **SAH**

## HINTERGRUND

Seit 2005 ehrt die Stadt mittelständische Betriebe mit dem Dortmunder Wirtschaftspreis für ihre herausragenden Leistungen sowohl auf unternehmerischer als auch sozialer Ebene. Dass Gründerinnen und Unternehmerinnen mit ihren Geschäftsideen und ihrem wirtschaftlichen Handeln zur Stärkung des Standorts maßgeblich beitragen, wird zudem mit dem Unternehmerinnenpreis jährlich gewürdigt.